

Das „1 x 1“ der Ladungssicherung – Tipps für Fahrzeughalter, Fahrer und Verlader

Stuttgart, 2. August 2011 – Der winkler „LaSi Tipp“ soll als praktischer Ratgeber Ladungssicherungsverantwortlichen die passende Hilfestellung für jede Transportsituation geben. Die neueste Auflage wurde umfassend erweitert und verdeutlicht anhand aktueller Hinweise und Tipps die jahrelange Erfahrung des Nfz-Spezialisten winkler mit dem Thema Ladungssicherung. Die Broschüre „LaSi Tipp“ kann ab sofort bei den winkler Betrieben bestellt werden.

Beim Transport ihrer Ladung tragen Speditionen und Lkw-Fahrer eine hohe Verantwortung für deren Sicherung. Die Broschüre „LaSi Tipp“, die in enger Zusammenarbeit mit dem Hendrich Verlag und mit Unterstützung des Experten Alfred Lampen entstand, soll Ladungssicherungsverantwortlichen ein praktischer Ratgeber mit Hinweisen und Tipps zur Ladungssicherung bei Transportern, Lkw, Anhängern oder Aufliegern sein.

Neben den aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen sowie physikalischen Grundlagen zu den wirkenden Kräften wird darin auf verschiedenste Transportsituationen eingegangen. Es wird erläutert, welche Möglichkeiten zur Sicherung der Ladung in Frage kommen, welche Mittel verwendet und wie diese richtig eingesetzt werden. So wurde die neueste Auflage beispielsweise durch die Vorstellung des AJS-Zurrlattensystems ergänzt, das eine Sicherung im Formschluss zulässt. Auch Hinweise auf diverse neue Sperrstangen sowie Zurrgurte und -ketten, die für die X-Verzurrung an Containern geeignet sind, finden sich im „LaSi Tipp“. Ein neu hinzugekommenes Kapitel beschäftigt sich ausschließlich mit Sicherungsartikeln für Spezialbereiche, wie zum Beispiel dem Transport von Betonstahlmatten und liefert wertvolles Know-how für die Praxis.

Gegen Fälschungen – für mehr Sicherheit

Im besonderen Fokus steht für winkler das Thema der gefälschten Zurrgurte. Denn weitgehend unbekannt ist, dass auch Zurrgurte gefälscht werden und im erheblichen Maße in den Verkauf gelangen. Deren Einsatz kann aufgrund von Qualitätsmängeln an Ratschen und Gurtbändern nicht nur die Ladung des Fahrzeugs in die Schieflage geraten lassen, sondern gefährdet die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Problematisch ist hierbei vor allem, dass Plagiate von Zurrgurten bei mangelnder Sachkenntnis nicht sofort erkennbar sind. Der „LaSi Tipp“ stellt daher ausführlich vor, wie Anwender anhand von Etikett, Material und Verarbeitung Fälschungen leicht erkennen können.

Noch Mehrwerte rund um die Ladungssicherung

Neben dem neu aufgelegten „LaSi Tipp“ zeigt sich das Know-how des Nutzfahrzeug-Teilehändlers auch in weiteren Angeboten rund um die Ladungssicherung. So stellt winkler einen kompletten Überblick seines Ladungssicherungssortiments in dem Spezialkatalog „Fahrzeugbauteile und Ladungssicherung“ übersichtlich dar. Die umfangreiche Produktpalette reicht dabei von der Antirutschmatte über Ankerschienen und Klemmbalken bis zum Zurrgurt.

Praxisorientierte Schulungen zur Ladungssicherung, die in den winkler Betrieben in Deutschland, Österreich und der Schweiz regelmäßig stattfinden, ergänzen das Angebot. Experten vermitteln in den Seminaren fundierte Informationen über rechtliche Aspekte, physikalische Grundlagen, Stabilität der Fahrzeuge sowie die richtige Handhabung der Zurr- und Hilfsmittel. Berechnungen der Ladungssicherung sowie praktische Tipps stehen dabei ebenfalls auf dem Programm. Sorgfältig aufbereitete Seminarunterlagen erleichtern den Teilnehmern den Einstieg in das Thema und dienen nach der Schulung als hilfreiches Nachschlagewerk für die tägliche Praxis beim Gütertransport.

Die Broschüre sowie der Spezialkatalog „Fahrzeugbauteile und Ladungssicherung“ können bei allen winkler Betrieben angefordert werden. Informationen zu

Ladungssicherungsschulungen in ihrer Nähe, die Möglichkeit zur Anmeldung und die Telefonnummern und Adressen der Betriebe sind unter www.winkler.de abrufbar.

Zeichen (mit Leerzeichen):

Pressekontakt

Christian Winkler GmbH & Co. KG

Andrea Schultz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heilbronner Str. 314

D-70469 Stuttgart

Tel.: 0049 / 711 / 85999-119

Fax: 0049 / 711 / 85999-139

E-Mail: schultz@winkler.de

Hinweis für die Redaktion:

Bei der Veröffentlichung von Presstexten der Firma winkler ist unbedingt auf die korrekte Schreibweise des Firmennamens zu achten: Dieser wird klein und in Wortverbindungen immer ohne Bindestrich geschrieben.